

Via sogni d'oro

Monte Monaco – Ostwand (San Vito Lo Capo, Sizilien) 6b+

Erstbegehung: Christoph Hainz und Thomas Engel, 22.–24.04.2018

Schwierigkeit: 6b+ (6a+ obl.)

Charakter: Sehr schöne Plattenkletterei an scharfem, löchrigem Fels. Die 6. SL charakterisiert ein steiler glatter Riss.

Zustieg: Von San Vito Lo Capo Richtung Riserva dello Zingaro fahren, nach dem Hinweisschild La Tonnara noch 250 m weiter und dort parken. Vom Parkplatz in 15–20 min zum Wandfuß.

Abstieg: 5 x abseilen über die Route. Vom 2. Abseilstand 40 m direkt über den Überhang zu einem guten Stand auf kleiner Terrasse. Von dort 35 m zurück auf die Route abseilen.

Material: 50-m-Doppelseil, 18 Expressschlingen, einige Bandschlingen.
Die Route ist mit Bohrhaken und Sanduhren abgesichert, die Standplätze sind gebohrt und mit einem Ring versehen.

Zeit: 3–4 Stunden

Via vento del sud

Monte Monaco – Ostwand (San Vito Lo Capo, Sizilien) 5c

Erstbegehung: Christoph Hainz und Gerda Schwienbacher, Oktober 2019

Schwierigkeit: 5c (5a obl.)

Charakter: Sehr schöne Plattenkletterei mit scharfem, löchrigem Fels. Im oberen Wandteil ist der Fels teilweise extrem scharfkantig, daher sind lange Hosen von Vorteil.

Zustieg: wie bei Via sogni d'oro

Abstieg: Vom Ausstieg der Route geht man ca. 100 m weiter nach Norden. Dort erreicht man den Wanderweg auf den Monte Monaco. Diesem nach links folgen bis zu einer Forststraße, die ins Tal führt. Von der Ortschaft kehrt man über die Asphaltstraße zum Auto zurück.

Material: 50-m-Einfach- oder -Doppelseil (empfehlenswert für einen Rückzug), 14 Expressschlingen, einige Bandschlingen. Die Route ist mit Bohrhaken und Sanduhren abgesichert, die Stände sind gebohrt und teilweise mit Ketten und Ring versehen.

Zeit: Via fratelli Titt und Via vento del sud ca. 5–6 Stunden, Via sogni d'oro und Via vento del sud ca. 6–7 Stunden

Monte Monaco

Ostwand

